

Jana König

Sein oder nicht sein

Anekdoten über Shakespeare
128 S., geb.,
9,99 €
ISBN 978-3-359-02419-4

Auch als eBook erhältlich:
ISBN 978-3-359-50025-4

> **23. April: 450. Geburtstag**

William Shakespeare (1564-1616)

englischer Dramatiker, Lyriker, Schauspieler. Seine Komödien und Tragödien gehören zu den bedeutendsten und am meisten aufgeführten und verfilmten Bühnenstücken der Weltliteratur.

Jana König

1985 in Cottbus geboren, studierte Literatur und Geschichte an der Universität Halle/Wittenberg und lebt als Lektorin und Autorin in Berlin.

Pleiten, Pech und Pannen aus 450 Jahren Theater- und Filmgeschichte William Shakespeares Leben ist geheimnisumwittert: Was geschah in den dunklen Jahren, bevor er nach London kam? War er nur eine Schattenfigur, hinter der sich der eigentliche Autor – vielleicht Elizabeth I., vielleicht Francis Bacon – verbarg? Trotz oder gerade wegen dieser Fragezeichen ist Shakespeares Ruhm über die Jahre immer größer geworden. So wundert es nicht, dass die Geschichte des Theaters, der Oper und des modernen Films prall gefüllt ist mit Erzählungen und Anekdoten, in denen Shakespeare seine Finger im Spiel hat. Verblüffende Verbindungen – von Freud über Science-Fiction bis zu Helen Mirrens Begeisterung für Männer in Strumpfhosen –, kuriose Begebenheiten und denkwürdige Aussprüche aus 450 Jahren Shakespeare lassen Leben und Werk des Bardens noch einmal in einem ganz neuen Licht erstrahlen.

In Toronto gab Richard Burton den Hamlet. Am Tag der Premiere lief im Fernsehen ein wichtiger Boxkampf, doch das O'Keefe Centre war trotzdem voll. Die Luft knisterte wie elektrisiert, und ein merkwürdiges Rauschen waberte durch den Saal. Wie sich bald herausstellte, waren es die Transistorradios, mit denen die Männer im Publikum das sportliche Ereignis verfolgten, während sie höflich auf die Bühne schauten. Anders ihre Frauen: Die hatten nur Augen für Burtons frisch angetraute Ehefrau Elizabeth Taylor, die mit Smaragden behängt mitten unter ihnen saß.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18
D-10179 Berlin
Telefon 030 238091-13/-25
Fax 030 238091-23
presse@eulenspiegelverlag.de
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de